



| Stadt Großalmerode |    |    |          |    |    |     |
|--------------------|----|----|----------|----|----|-----|
| Eingegangen:       |    |    | Anlagen: |    |    |     |
| 27. MRZ. 2023      |    |    |          |    |    |     |
| An                 | HA | FA | BA       | OA | TE | MaK |
| Kopie an           |    |    |          |    |    |     |
| BR Abtl            |    |    |          |    |    |     |
| BR SAB             |    |    |          |    |    |     |
| BV BG              |    |    |          |    |    |     |
| BVU BG             |    |    |          |    |    |     |



SPD-Fraktion im Stadtparlament Großalmerode  
Steffen Prauß  
Fraktionsvorsitzender

Herr Stadtverordnetenvorsteher  
Frank Anacker  
Marktplatz 11  
37247 Großalmerode

#### Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Austausch der mechanischen Wasserzähler im Stadtgebiet Großalmerode durch digitale Ultraschallwasserzähler bis zum Ende des Jahres 2024.

#### Begründung:

Im Zuge der angestrebten Digitalisierung der städtischen Infrastruktur, wie sie auch in den strategischen Zielen formuliert ist, sollen auch die Einrichtungen des Eigenbetriebs auf wirtschaftliche und zukunftsfähige Technologien umgestellt werden. Hierbei bietet sich die Möglichkeit, die mechanischen Wasserzähler, welche bisher ein manuelles Ablesen in den Räumen der Verbraucher erforderlich machen, durch genauere, manipulationssichere und langlebigere Ultraschallwasserzähler auszutauschen. Ein Betreten der Räumlichkeiten der Verbraucher zum Zwecke des Ablesens wird nicht mehr erforderlich sein, da die Ultraschallwasserzähler ihre Zählerstände drahtlos an ein Endgerät übermitteln. Darüber hinaus sind Ultraschallwasserzähler in der Lage, bspw. unbemerkt weglauflendes Wasser durch Rohrbrüche oder undichte Wasserzapfstellen wie z. B. Toilettenspülungen in Verbrauchsstellen zu erfassen und den Verbraucher darüber in Kenntnis zu setzen. Es werden durch die genauere Messung, den geringeren Ableseaufwand, das seltenere Austauschen durch längere Eichzeiten sowie durch die Erkennung von Schäden Personalkosten, Sachkosten sowie unerwünschte Wasserverbräuche eingespart.

Folgende Vorteile würden sich durch eine Umstellung auf Ultraschallwasserzähler ergeben:

1. Genaueres Ablesen
2. deutlich weniger Personalaufwand (Verwaltung und Eigenbetrieb)
3. längere Eichzeiten, dadurch deutlich längere Betriebszeiten der Zähler

4. zielgerichtete Investition durch mittelfristige Amortisierung der erstehenden Kosten
5. durch das genauere Messverfahren mehr Einnahmen durch genauere Erfassung des Wasserverbrauchs (+ 0,6 bis +1 %)
6. digitale Wasserzähler sind manipulationssicher.
7. verschleißfrei, da keine mechanischen Teile vorhanden sind
8. Positive Erfahrungswerte in anderen Kommunen
9. Umsetzung des Ziels Digitalisierung der strategischen Steuerung durch Einsatz der Ultraschallwasserzähler

#### Finanzierung

Die Finanzierung der Investition in digitale Wasserzähler erfolgt durch die zu entrichtende Zählermiete durch die Verbraucher. Eine Erhöhung der Zählermiete oder der Wassergebühren oder eine Gebühr für den Einbau aufgrund des Austausches der Zähler ist dafür nicht notwendig. Zusätzlich werden Personal- und Sachkosten durch den Einsatz von Ultraschallwasserzählern eingespart.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadt Großalmerode, die in den Eigenbetrieb vorhandenen mechanischen Wasserzähler bis zum Ende des Jahres 2024 durch Ultraschallwasserzähler zu ersetzen.



Steffen Prauss

Fraktionsvorsitzender